



ANMELDUNG bis 15. November 2018

AN DAS ZENTRUM TABOR

Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

Hiermit melde ich mich zum Schweigen
vom 3. bis 6. Dezember 2018 an:

NAME, VORNAME

EINRICHTUNG

DIENSTSTELLE

STRASSE

PLZ, ORT

TELEFON

E-MAIL

TÄTIGKEIT/FUNKTION

ANREISE AM VORABEND: JA NEIN

DATUM, UNTERSCHRIFT

RECHNUNGSADRESSE (falls von angegebener Adresse abweichend)

tabor

ZENTRUM FÜR KARITATIV-DIAKONISCHE SPIRITUALITÄT

Bildungshaus Maximilian Kolbe
Klostergasse 6, 88339 Bad Waldsee

LEITUNG Elisabeth Kehle

TELEFON 07524/708 318

REFERENT Thomas Knöllner

TELEFON 07524/708 320

SEKRETARIAT Martina Bauer

TELEFON 07524/708 316 · **TELEFAX** 07524/708 317
tabor-reute@caritas-dicvrs.de, www.tabor-reute.de

BÜROZEITEN

Montag bis Donnerstag: 9–12.30 Uhr und 14–17.30 Uhr

ANREISE

MIT DER BAHN Bis Aulendorf, von dort mit dem Linienbus
Richtung Bad Wurzach/Leutkirch nach Reute.

MIT DEM PKW A 8 Richtung Ulm Ausfahrt »Ulm West«,
Richtung Friedrichshafen (B 30). In Gaisbeuren
Richtung Aulendorf/Reute rechts abbiegen.

Das Zentrum Tabor ist eine Kooperationseinrichtung
der diözesanen Caritasverbände in Baden-Württemberg
und der Franziskanerinnen von Reute.



ABER WENN DIE STILLE KOMMT ...

Schweigen erproben
3.–6. Dezember 2018





»Ich wusste gar nicht wie laut die Stille sein kann.«

Die meisten Menschen denken, es würde endlich still werden, wenn ich nur den Computer herunterfahren, das Smartphone ausschalten und die Bürotüre hinter mir zumachen würde. Und wenn das Alltagsrauschen unterbrochen ist, kehrt auch tatsächlich für einen kurzen Moment Stille ein. Es dauert aber nicht lange, und dann haben sich unsere Ohren an diese Stille gewöhnt und wir beginnen die Dinge zu hören, die sonst vom Alltagslärm überlagert werden. Die äußere Stille im Kloster ist dabei eine idealer Rahmen, um nach langer Zeit (oder vielleicht auch zum allerersten Mal) auf das zu hören, was in uns lebt: Was da schreit, was da verstummt ist, was da lacht, was weint.

Wenn die Stille kommt: Was kommt dann in mir zum Vorschein?

Die Sehnsucht, mit mir selbst (wieder) in Kontakt zu kommen ist Basis für eine spannende Reise mitten im Advent, in der sogenannten »stillen Zeit«. Natürlich ist eine Portion Mut dafür notwendig. Und gleichzeitig gehen wir diesen Weg zusammen und vor allem begleitet.

LEITUNG UND BEGLEITUNG

SR. PAULIN LINK

Franziskanerin von Reute, Supervisorin, Religionspädagogin, Referentin in der Landpastoral Kloster Schöntal

MARJON SPRENGEL

Sozialpädagogin, Bibliodramaleiterin, Referentin für Kirchliche Dienste an Flughafen und Messe Stuttgart

ZIELE

Wenn Sie an diesem Seminar teilnehmen

- Unterbrechen Sie Ihren Alltag und kommen zur Ruhe.
- Erleben Sie Phasen der Stille und Phasen des Gesprächs.
- Lernen Sie Methoden zur Entspannung, Kontemplation und Meditation kennen.
- Erleben Sie eine Mischung aus inhaltlichen Impulsen und spiritueller Vertiefung.
- Werden Sie hören und erfahren, was Sie selbst brauchen.

ZEITLICHER RAHMEN

Beginn: Montag, 3.12. 2018, 18 Uhr

(ab 18.30 Uhr Abendessen)

Ende: Donnerstag, 6.12. 2018, 16.30 Uhr

HINWEIS

Die Teilnehmerzahl ist auf 15 begrenzt, um eine ruhige Atmosphäre und eine ausgewogenen Begleitung anbieten zu können.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung mit, in der Sie sich wohlfühlen und entspannen können sowie der Jahreszeit entsprechend warme Bekleidung, um einen Spaziergang durch die Winterlandschaft rund um das Kloster machen zu können.

TEILNAHMEGEBÜHR

460 Euro. Darin enthalten: Kursgebühr, Verpflegung und Übernachtung im Einzelzimmer.

ANMELDESCHLUSS

15.11. 2018

KURSANMELDUNG

Bitte melden Sie sich schriftlich und verbindlich mit dem rückseitigen Anmeldeformular per Post, Fax oder E-mail an.

Per E-mail erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und nach Ablauf der Anmeldefrist eine Teilnehmerliste und ggf. weitere Informationen zur Veranstaltung. Die Rechnung geht Ihnen rechtzeitig vor der Veranstaltung per Post zu.

ARBEITSZEIT

Diese Veranstaltung ist eine spirituelle Fortbildung.

Nach AVR § 10 Abs. 5 wird dafür Arbeitsbefreiung unter Fortzahlung der Bezüge gewährt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Dienstgeber über eine Beteiligung an den Kosten. Für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des DiCV gilt folgende Regelung: Die Kosten der Veranstaltung übernimmt der Dienstgeber entsprechend den Regelungen für spirituelle Fortbildungen.